

PFARRNACHRICHTEN

Ostbelgien · Woche vom 12. 4. bis 18. 4.



Kurdische Flüchtlinge aus dem Irak in Cukurca, einem kleinen Ort im Osten Anatoliens unmittelbar an der türkisch-irakischen Grenze, stehen an für Lebensmittel und Kleidung. Foto: kna-bild

Film „Transitland“

Dokumentation über irakische Flüchtlinge

Amnesty International, die Evangelische Studierenden Gemeinde, die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) und der Katholikenrat Aachen-Stadt zeigen am Freitag, 24. April, um 19 Uhr den Dokumentarfilm von Anna Lozano und Alexander Hick mit dem Titel „Transitland“.

Die Aufführung findet in den Räumen der KHG, Pontstraße 74–76 statt. Am gleichen Tag wird in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein Infostand im Kármán-Auditorium zum Thema aufgebaut sein.

Seit Beginn des Irak-Krieges

im Jahr 2003 sind drei Millionen Iraker in die Nachbarländer geflohen, etwa eine Million nach Jordanien.

Im Dokumentarfilm „Transitland“ kommen fünf Iraker und Irakerinnen zu Wort. Sie beschreiben ihr Dasein in den Lagern, wo sie als Personen ohne Aufenthaltsstatus, ohne Perspektiven, ja sogar ohne Zugang zu medizinischer Versorgung und zu Schulen leben müssen.

Über mögliche Perspektiven für diese Flüchtlinge im Rahmen des UNHCR-Resettlement-Programms und die damit verbundene Save-me-Kampagne informieren Ingeborg Heck-Böckler (Landesbeauftragte NRW für politische Flüchtlinge von Amnesty international) und Angela Gehweiler (Asylgruppe Aachen von Amnesty international).

Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen sind auch unter www.save-me-aachen.de erhältlich.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin für die Pfarrnachrichten Ostbelgien:

Sabine Major

Tempelhofer Str. 21,
52068 Aachen

Tel. 00 49/2 41/16 85-2 39,

Fax 00 49/2 41/16 85-2 52

[pfn-ostbelgien@
einhardverlag.de](mailto:pfn-ostbelgien@einhardverlag.de)

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Über den „Brauhaus-Wanderweg“ Kölns

Region Aachen. Der Kölner „Brauhaus-Wanderweg“ ist unter Eingeweihten ein Geheimtipp. Die Teilnehmenden erfahren hier am 9. Mai etwas über Köln, das Getränk Kölsch und Kölner Kultur, das nicht einmal die „ahle Kölsche“ hundertprozentig kennen.

Was für merkwürdige Dienstverhältnisse in der „Herberge zum Hüttchen“ herrschten, wieso der Bierdeckel eine Urkunde ist, warum der Mittelpunkt von Köln der Punkt unter dem Dachreiter des Domes ist, alles das ist eine so kömmliche Mischung wie

das Kölsch in den Traditionshäusern zum Beispiel Sion, in denen die Wanderer kurz verschnaufen.

Nach zweieinhalbstündiger Führung kehrt die Gruppe gegen Abend in ein Brauhaus ein. In der ruppigen Brauhausatmosphäre kann das Gehörte noch etwas nachklingen und „live“ erlebt werden. Anschließend geht es mit dem Zug wieder Richtung Heimat.

Info und Anmeldung unter Kurs-Nr. 320027 beim Helene-Weber-Haus in Stolberg, Tel. 0 24 02/9 55 60, E-Mail: anmeldung@heleneweberhaus.de.

Mecklenburg-Vorpommern ist das Ziel

Aachen. Die KAB St. Katharina Forst bietet vom 14. bis 20. Juni eine Studienreise in die „neuen“ Bundesländer an. Ziel der Reise ist Mecklenburg-Vorpommern.

Auf dem Programm stehen Tagesfahrten zu den historischen Hansestädten Greifswald, Stralsund, Rostock und auf die Insel Rügen einschließlich Führungen. Außerdem ist eine Schifffahrt entlang der Kreidefelsen ge-



Foto: Lappländer/Wikipedia

plant (Bild). Es bleibt aber auch Zeit für Spaziergänge.

Info und Anmeldung bei Leo Mertens, Tel. 02 41/ 5 87 24.

Bildungswochenende für Väter und Kinder

Region Aachen. „Wo Väter und Kinder sich Zeit gönnen...“ ist das Thema eines Bildungswochenendes für Väter mit ihren Kindern in Baasem, das vom Helene-Weber-Haus vom 15. bis 17. Mai angeboten wird.

In einer entspannten Atmosphäre werden Väter und ihre Kinder die Möglichkeit haben, ein ganzes Wochenende gemeinsam zu verbringen und in der Natur Aben-

teuer zu erleben. Die Väter können sich zu abgesprochenen Themen austauschen und sich wohltuend vom Alltag entfernen, während die Kinder mit einem Team aktiv sind und basteln, singen, Theater spielen oder Landschaft und Wald erkunden.

Info und Anmeldung an das Helene-Weber-Haus, Tel. 0 24 02/9 55 60, E-Mail: anmeldung@heleneweberhaus.de.